

23.10.2024 – 12:44 Uhr

## Für eine zeitliche Flexibilisierung der CO2-Vorschriften für die Schweizer Automobilwirtschaft



Bern (ots) -

An einer ausserordentlichen Generalversammlung in Glattfelden haben die Vertreter von auto-schweiz die geplanten CO2-Regulierungen scharf kritisiert. Als drittgrösste Importwirtschaft des Landes fordert die Schweizer Automobilwirtschaft mit Nachdruck eine Neujustierung der Politik in Bund und Kantonen, die vermehrt die Marktrealität der Branche auf dem Weg zu emissionsfreien Antriebstechnologien berücksichtigt. Gleichzeitig bekräftigten die Mitglieder von auto-schweiz ihre Unterstützung für die Annahme des Ausbaus Schritts 2023 für die Nationalstrassen, über den die Schweizer Stimmbevölkerung am 24. November abstimmen wird. Anlässlich von Vorstandswahlen wurde Sergio Solero, President & CEO BMW (Schweiz) AG, neu in das Leitungsgremium gewählt, Helmut Ruhl, CEO AMAG Group AG, amtiert künftig als Vizepräsident.

In seiner Präsidialansprache ging auto-schweiz-Präsident **Peter Grünenfelder** auf die gewichtigen Herausforderungen für die drittgrösste Importbranche des Landes ein: "Die Schweizer Automobilwirtschaft ist auf dem Weg zu emissionsfreien Antriebstechnologien und trägt das von Volk und Ständen verabschiedete Ziel von Netto-Null bis 2050 mit. Die Importeure haben ihre Hausaufgaben auf dem Weg dorthin gemacht, der Markt nimmt aber nicht alles auf." Damit sprach er die im Vorjahresvergleich sinkenden Marktanteile von Elektroautos und Plug-in-Hybriden bei neuen Personenwagen nach drei Quartalen an. "Die Automobilbranche ist Teil eines Gesamtsystems - wir können die Transition zur Elektromobilität nicht allein schaffen."

auto-schweiz wehre sich daher mit aller Kraft gegen hohe Strafzahlungen für das Verfehlen von CO2-Zielwerten, die die Marktrealität ausblendeten, so Peter Grünenfelder. "Es braucht eine zeitliche Flexibilisierung der Regulierungsvorgaben, um der Marktsituation gerecht zu werden und Schaden für den Wirtschafts- und Mobilitätsstandort Schweiz zu vermeiden. Vorstand und Geschäftsstelle von auto-schweiz werden sich daher mit allen Kräften dafür einsetzen, dass wir ein Land des Fortschritts und der Bewegung bleiben und nicht ein Land, das zum Stillstand kommt."

### Für ein klares Ja zur Sicherung der Nationalstrassen

In diesem Sinn stehe auch das Engagement von auto-schweiz für eine Annahme der Engpassbeseitigung auf Nationalstrassen bei der eidgenössischen Abstimmung vom 24. November. Direktor **Thomas Rücker** unterstrich die Wichtigkeit der Vorlage und die Stichhaltigkeit der Argumente, die für ein klares Ja zu den sechs konkreten Projekten sprächen: "Der Verkehr muss auf den Nationalstrassen gebündelt werden, damit er sich nicht seinen Weg durch Dörfer oder Wohnquartiere und an Schulen vorbei sucht. Diese massive Erhöhung der Verkehrssicherheit wird durch einen besseren Verkehrsfluss auf den Autobahnen gewährleistet, wodurch Handwerker und Pendler schneller am Ziel sind." Die klimaneutrale Mobilität der Zukunft und der Werkplatz Schweiz bräuchten auch zukünftig eine leistungsfähige Strasseninfrastruktur, weshalb sich ein Einsatz für ein klares Ja am 24. November enorm lohne, so Thomas Rücker. Zudem sei die Finanzierung der Projekte durch die Einlagen im Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs fonds NAF gesichert und konkurrenzieren keineswegs die Bahnausbauten, welche durch den Bahninfrastruktur fonds BIF gedeckt seien.

## Erweiterung des Vorstands

Um der stetig wachsenden Mitgliederzahl von auto-schweiz gerecht zu werden, wird das Leitungsgremium erweitert. Zusammen mit Präsident **Peter Grünenfelder** bilden neu sechs Repräsentanten von Mitgliedern den Vorstand. Ihm zur Seite stehen in Zukunft zwei Vizepräsidenten: der neu in das Amt gewählte **Helmut Ruhl**, CEO AMAG Group AG, und **Donato Bochicchio**, Managing Director PCDO und LOGEP bei der Emil Frey Gruppe. Neu in den Vorstand gewählt wurde **Sergio Solero**, President & CEO BMW (Schweiz) AG; mit den drei bestehenden Mitgliedern vervollständigt er das oberste Verbandsorgan: **Claudia Meyer**, Managing Director Renault Group Switzerland, **Roland Schell**, CEO Mercedes-Benz Schweiz AG, und **Matthias Walker**, Managing Director & Vice-President of the Board of Directors bei Mazda (Suisse) SA.

Pressekontakt:

Christoph Wolnik, Stv. Direktor & Mediensprecher  
T 079 882 99 13  
christoph.wolnik@auto.swiss

## Medieninhalte



Der auto-schweiz-Vorstand von links nach rechts: Vizepräsident Donato Bochicchio, Emil Frey Gruppe, Managing Director PCDO und LOGEP Vorstandsmitglied Matthias Walker, Managing Director & Vice-President of the Board of Directors Mazda (Suisse) SA Vorstandsmitglied Sergio Solero, President & CEO BMW (Schweiz) AG Vorstandsmitglied Claudia Meyer, Managing Director Renault Group Switzerland Vorstandsmitglied Roland Schell, CEO Mercedes-Benz Schweiz AG Vizepräsident Helmut Ruhl, CEO AMAG Group AG Präsident Peter Grünenfelder / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100003597](http://www.presseportal.ch/de/nr/100003597) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Von links nach rechts: auto-schweiz-Vizepräsident Helmut Ruhl, CEO AMAG Group AG auto-schweiz-Präsident Peter Grünenfelder / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100003597](http://www.presseportal.ch/de/nr/100003597) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.



Von links nach rechts: auto-schweiz-Präsident Peter Grünenfelder auto-schweiz-Vorstandsmitglied Sergio Solero, President & CEO BMW (Schweiz) AG / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100003597](http://www.presseportal.ch/de/nr/100003597) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100925144> abgerufen werden.